

17. Januar 2008

### **Informieren UND Involvierem.**

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

als unsere Region vor knapp zweieinhalb Jahren zur Europäischen Metropolregion ernannt wurde, war allen Beteiligten bewusst, dass es nicht leicht werden würde, die Bedeutung dieses „Ritterschlages“ auch in den Köpfen der Bewohner zu verankern. Die Ergebnisse unseres Bürgermonitorings, die wir noch in diesem Monat in Teilen veröffentlichen werden, zeigen nun, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Drei Viertel der Bürger haben schon einmal von der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) gehört, zählt man die 15% noch dazu, denen die MRN nach kurzer Erläuterung ein Begriff war, liegt der Bekanntheitsgrad sogar bei gut 90%.

Was die Bewohner ganz besonders an ihrer Region schätzen: Die hervorragende Lebensqualität, die in ihrer Gesamtheit sogar als so exzellent wahrgenommen wird, dass den meisten die Region attraktiver als der eigene Wohnort erscheint.

Die Resultate der Bevölkerungsbefragung zeigen aber auch, dass wir noch einiges an Wegstrecke vor uns haben: Rund die Hälfte der Bewohner schätzen z. B. die Einwohnerzahl der MRN auf weniger als eine Million\*. Was fehlt, ist oftmals noch das Wissen über die Region. Verstärkte Informationsmaßnahmen allein reichen jedoch nicht aus, weil sie früher oder später an Grenzen stoßen. Viel wichtiger und nachhaltiger ist es, die Region und ihre Vorzüge konkret „greifbar“ zu machen. Jeder, der eine persönliche Erfahrung oder ein unmittelbares Erlebnis mit der MRN in Verbindung bringen kann, entwickelt ein natürliches Interesse, mehr über „seine“ Region zu erfahren.

Wir werden in diesem Jahr deshalb noch stärker auf Projekte setzen, die diesen Prozess aktiv vorantreiben. Der Schwerpunkt wird dabei neben den weiterentwickelten „Klassikern“, wie der Halle der Region auf dem Mannheimer Maimarkt und der neugestalteten Ausstellungshalle in Holiday Park Haßloch, vor allem im Bereich des Ehrenamts liegen. Im Laufe des Jahres wird es Veranstaltungen und Projekte geben, die freiwilliges bürgerschaftliches Engagement noch mehr hervorheben. Durch die aktive Mitgestaltung im jeweiligen Umfeld kann hier jeder Bürger seinen ganz persönlichen Beitrag für die Zukunft der Region leisten.

Eine zunehmend wichtige Rolle bei der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung spielen Sie, die Mitglieder des ZMRN e.V.: Über das bloße Bekenntnis hinaus gestalten unsere Mitglieder die Regionalentwicklung in zahlreichen Projekten und Netzwerken immer stärker aktiv mit.

Nach 100 neuen Mitgliedern in 2007 konnten wir allein in den ersten beiden Januarwochen bereits 17 neue Mitglieder begrüßen. Diesen enormen Mitgliederzuwachs nehmen wir zum Anlass, die neuen Mitglieder ab sofort in regelmäßigen Abständen in einer gesonderten Rubrik im Newsletter zu nennen. Die aktuellste Mitgliederliste finden Sie – auch nach Branchen geordnet – wie gewohnt auf unserem Internetportal.



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.  
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfried

Geschäftsführerin ZMRN e.V.  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

\* Hätten Sie es gewusst? Insgesamt leben 2,4 Mio. Einwohner in der Metropolregion Rhein-Neckar.

### Inhalt

ZMRN e.V. verzeichnet Mitgliederzuwachs um 43 % in 2007 .....	4
Einheitlicher Handwerkerparkausweis für die MRN erfolgreich gestartet .....	4
Februar-Ausgabe von scala2015 mit Fokusthema „Integration“ .....	4
Motiv der MRN zur Anzeige des Monats gewählt .....	4
Starke IHK-Ausbildungsbilanz 2007 in der Metropolregion Rhein-Neckar .....	5
Neue Broschüre „Frühkindliche Bildung“ .....	5
scala2015 als Vortragsthema des Kommunikationsverbands Kurpfalz .....	5
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind: .....	5
SRH Umsatz überspringt 500 Mio. Euro-Marke .....	6
CropEnergies steigert Umsatz und Ergebnis .....	6
HeidelbergCement weiterhin erfolgreich .....	6
MVV erhält Großauftrag aus Immobilienwirtschaft .....	6
100-millionster Fahrgast bei der S-Bahn RheinNeckar .....	7
Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis gestartet .....	7
Zahnmedizinische Klinik am Wasserturm eröffnet .....	7
IHK Rhein-Neckar Teil des Beratungsnetzwerkes „Enterprise Europe“ .....	7
BK Giuliani übernimmt Geschäft zur industriellen Wasserbehandlung von Henkel .....	8
Baubeginn für Solarpark Walldorf .....	8
Sonderforschungsbereich 636 geht in zweite Förderphase .....	8
Alzheimer-Forschungspreis für Prof. Ulrike Müller .....	8
Heidelberger Forscher entdecken jüngsten Planeten außerhalb des Sonnensystems .....	9
Konrad-Duden-Preis für Peter Eisenberg .....	9
DKFZ entwickelt neuartige Peptid-Chips .....	9
Wissenschaftsrat attestiert Heidelberger Chemie hervorragende Position .....	9
ExploHeidelberg zeigt Welt der innovativen Werkstoffe .....	9
Mozart-Gala 2008 im Mannheimer Rosengarten .....	10
Freizeitbad Miramar mit neuer Therme .....	10
5. Wachenheimer Filmfestival .....	10
LUKOM zieht positive Jahresbilanz .....	10
„Ball der Vampire“ in der Heidelberger Stadthalle .....	10
1. Weinheimer Theatertage .....	11
Prof. Dr. Jörg Knoblauch zu Gast bei den Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen .....	11
Rhein-Pfalz-Kreis mit eigener Zeitung .....	11
„Neuer Deutscher Jazzpreis Mannheim“ .....	11
Klavierabend mit Preisträgern des Helmut-Vogel-Klavierwettbewerbs .....	11
Technik-Museen Sinsheim und Speyer präsentierten zahlreiche Sonderausstellungen .....	12
Carl-Spitzweg-Ausstellung Worms .....	12
“bigFM Super Bowl Sunday” im Cinemaxx Mannheim .....	12
„Ursprünge der Seidenstraße“ in den REM Mannheim .....	12
„Faszination Heidelberg. Stationen einer Zeitreise“ im abcverlag erschienen .....	13
Freinsheimer Rotweinwanderung 2008 .....	13

### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p><b>Ansprechpartner:</b> Christine Kirsch ZMRN e.V. Tel. 0621 12987-32 <a href="mailto:christine.kirsch@m-r-n.com">christine.kirsch@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>ZMRN e.V. verzeichnet Mitgliederzuwachs um 43 % in 2007</b> Der Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e. V.) hat im Jahr 2007 einen Mitgliederzuwachs um 43 % verzeichnet. Die Mitgliederzahl konnte um 103 auf nunmehr 344 erhöht werden. Innerhalb der letzten vier Jahre hat sich diese somit exakt verdoppelt. Der ZMRN e.V. wurde 1989 von den Städten Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen sowie den Industrie- und Handelskammern Pfalz und Rhein-Neckar, der BASF AG und dem früheren Raumordnungsverband Rhein-Neckar als Rhein-Neckar-Dreieck e.V. ins Leben gerufen. 2006 erfolgte die Zusammenführung mit der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ zum ZMRN e.V. Als gemeinnütziger Verein fördert er den regionalen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft und ist neben dem Verband Region Rhein-Neckar und den Industrie- und Handelskammern an der strategischen Ausrichtung der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung in der Metropolregion Rhein-Neckar beteiligt.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Jochen Kurrat MRN GmbH Tel.: 0621 12987-43 <a href="mailto:jochen.kurrat@m-r-n.com">jochen.kurrat@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com/handwerkerparkausweis">www.m-r-n.com/handwerkerparkausweis</a></p>	<p><b>Einheitlicher Handwerkerparkausweis für die MRN erfolgreich gestartet</b> Innerhalb der ersten zehn Tage wurden bereits mehr als 50 Parkausweise für die MRN an den Handwerker gebracht. Der einheitliche Handwerkerparkausweis ist erstmals seit dem 1. Januar 2008 erhältlich und hat gebietsübergreifend in allen 290 Kommunen Gültigkeit. Antragsberechtigt sind Betriebe, die entweder bei der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer gemeldet sind, eine gewerbliche Tätigkeit ausüben und dafür ihr Fahrzeug in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes benötigen. Der Ausweis gilt an Werktagen während des Arbeitseinsatzes in genau definierten Sonderzonen. Der Ausweis wird für ein Jahr von der Straßenverkehrsbehörde am Unternehmenssitz ausgestellt und kostet 150 Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ingo Wackenhut scala2015 Tel.: 0621 33880-82 <a href="mailto:i.wackenhut@scala2015.de">i.wackenhut@scala2015.de</a> <a href="http://www.scala2015.de">www.scala2015.de</a></p> <p>Frank Lesche MRN GmbH Tel.: 0621 12987-34 <a href="mailto:frank.lesche@m-r-n.com">frank.lesche@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>Februar-Ausgabe von scala2015 mit Fokusthema „Integration“</b> „Integration“ ist das Fokusthema der Februarausgabe von <i>scala2015</i>, dem Magazin der Metropolregion Rhein-Neckar. Portraitiert wird u. a. der Wormser IT-Unternehmer Ismet Koyun und dessen zwanzigjährige Erfolgsgeschichte. Einblicke in die Besonderheiten europäischer Integration gibt die Reportage über die beiden Nachbardörfer Scheibenhardt und Scheibenhard an der elsässischen Grenze. Eindrücke der Integrationsarbeit in der MRN vermittelt u. a. Talat Kamran, Leiter des Instituts für Deutsch-Türkische Integrationsstudien in Mannheim. Ein kostenloses Probeexemplar kann unter <a href="http://www.m-r-n.com/publikationen">www.m-r-n.com/publikationen</a> bestellt werden.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Sarah Richter MRN GmbH Tel. 0621 12987-31 <a href="mailto:sarah.richter@m-r-n.com">sarah.richter@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>Motiv der MRN zur Anzeige des Monats gewählt</b> Die Image-Anzeige der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) „Ich fliege auf die Metropolregion“ ist Anzeige des Monats November 2007 des Mannheimer Morgens. Verantwortlich für Gestaltung des Motivs zeichnete die Agentur wob AG Viernheim. Die Anzeige des Monats und die Anzeige des Jahres werden seit 2001 von den Lesern des Mannheimer Morgens gekürt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p><b>Ansprechpartner:</b> Sabine Fuchs-Hilbrich IHK Pfalz Tel. 0621 5904-1200 <a href="mailto:Sabine.Fuchs-Hilbrich@pfalz.ihk24.de">Sabine.Fuchs-Hilbrich@pfalz.ihk24.de</a> <a href="http://www.pfalz.ihk24.de">www.pfalz.ihk24.de</a></p> <p>Andrea Kiefer IHK Rhein-Neckar Tel. 0621 1709-210 <a href="mailto:Andrea.Kiefer@rhein-neckar.ihk24.de">Andrea.Kiefer@rhein-neckar.ihk24.de</a> <a href="http://www.rhein-neckar.ihk24.de">www.rhein-neckar.ihk24.de</a></p>	<p><b>Starke IHK-Ausbildungsbilanz 2007 in der Metropolregion Rhein-Neckar</b></p> <p>Die Ausbildungsbilanz der Industrie- und Handelskammern fiel 2007 für die Metropolregion Rhein-Neckar sehr positiv aus und verzeichnete zum 31.12.2007 knapp 10.000 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, was einem Zuwachs von 12,1% im Vergleich zu 2006 entspricht. Damit liegt die Quote der MRN um genau 3% Prozentpunkte über der des IHK-Bundesdurchschnitts von 9,1%. Die größte Zuwachsquote verzeichnete im Bereich der IHK Rheinhessen, die Stadt Worms mit 25,7%, im Bereich der IHK Pfalz verbuchte die Region Südpfalz eine Zuwachsquote neuer Ausbildungsverhältnisse von 20,2%. Die IHK Rhein-Neckar steigerte ihre Abschlussquote um 11,1%.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Bianca Prismantas MRN GmbH Tel.: 0621 12987-41 <a href="mailto:bianca.prismantas@m-r-n.com">bianca.prismantas@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com/vereinbarkeit">www.m-r-n.com/vereinbarkeit</a></p>	<p><b>Neue Broschüre „Frühkindliche Bildung“</b></p> <p>Das Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ hat eine neue Broschüre zur frühkindlichen Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar erstellt. Hierin werden die Projekte des im Sommer 2007 gegründeten Arbeitskreises „Frühkindliche Bildung“ vorgestellt. Die Broschüre kann ab sofort unter <a href="http://www.m-r-n.com/publikationen">www.m-r-n.com/publikationen</a> bestellt oder heruntergeladen werden.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Roswitha Niedermeier Kommunikationsverband Club Kurpfalz Tel. 0621 28182 <a href="mailto:Niedermeier.komm-verband@t-online.de">Niedermeier.komm-verband@t-online.de</a> <a href="http://www.kommunikationsverband.de">www.kommunikationsverband.de</a></p>	<p><b>scala2015 als Vortragsthema des Kommunikationsverbands Kurpfalz</b></p> <p>„Das Magazin scala2015 als Instrument im Standortmarketing für die Metropolregion Rhein-Neckar“ steht im Mittelpunkt einer Diskussionsveranstaltung des Kommunikationsverbands Club Kurpfalz am Montag, den 21. Januar 2008 in Mannheim. Referent des Hauptvortrags ist Dr. Udo Kessler, einer der Initiatoren von scala2015 und Geschäftsführer der gastgebenden SIGNUM communication GmbH.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Christine Kirsch ZMRN e.V. 0621 12987-32 <a href="mailto:christine.kirsch@m-r-n.com">christine.kirsch@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baier Digitaldruck GmbH, Mannheim</li> <li>• Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Heidelberg</li> <li>• Büroplan Bürotechnik GmbH, Mannheim</li> <li>• Stadt Eberbach</li> <li>• Erzdiözese Freiburg - Regionalstelle Rhein-Neckar, Ilvesheim</li> <li>• Hildebrandt + Hees GmbH, Mannheim</li> <li>• iQ VIDEOWALL Deutschland AG, Mühlhausen</li> <li>• KBNG Klinik-Beratung Nordmann-Gerlach, Lorsch</li> <li>• Mc Grip Webdesign, Mannheim</li> <li>• MSC Metropol Security Consulting GmbH, Heidelberg</li> <li>• Reuter + Schmidt GmbH &amp; Co. KG</li> <li>• Rhein-Neckar Löwen GmbH, Mannheim</li> <li>• Rhenus AG &amp; Co. KG, Mannheim</li> <li>• URS Deutschland GmbH, Kaiserslautern</li> <li>• Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V., Heidelberg</li> <li>• Weingut Werner Anselmann Erben GbR, Edesheim</li> <li>• WISTA AG, Mannheim</li> </ul>

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Nils Birschmann SRH Holding Tel.: 06221 8223158 <a href="mailto:nils.birschmann@srh.de">nils.birschmann@srh.de</a> <a href="http://www.srh.de">www.srh.de</a></p>	<p><b>SRH Umsatz überspringt 500 Mio. Euro-Marke</b> Der SRH-Konzern hat seinen Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3 % auf 502 Mio. Euro gesteigert. Die Umsätze in der Bildungssparte lagen bei 155 Mio. Euro, die SRH Kliniken verzeichneten einen Umsatz von knapp 349 Mio. Euro. Das Konzernergebnis verbesserte sich um mehr als 20 % auf nunmehr rd. 21 Mio. Euro. Für 2008 erwartet der Heidelberger Bildungs- und Gesundheitskonzern einen Umsatz von rd. 517 Mio. Euro und ein Ergebnis von etwa 23 Mio. Euro. Zudem kündigte das Unternehmen einen weiteren Ausbau des Hochschulverbunds und eine Steigerung der ambulanten und stationären Versorgung in den SRH Kliniken an.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Nadine Dejung CropEnergies AG Tel.: 0621 714190-65 <a href="mailto:presse@cropenergies.de">presse@cropenergies.de</a> <a href="http://www.cropenergies.de">www.cropenergies.de</a></p>	<p><b>CropEnergies steigert Umsatz und Ergebnis</b> Höhere Absatzmengen von Bioethanol sowie höhere Erlöse für Bioethanol und das Futtermittel ProtiGrain haben bei der CropEnergies AG in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu einer deutlichen Steigerung von Umsatz und Ergebnis geführt. Der Umsatz verbesserte sich um 28 % auf nunmehr 125,7 Mio. Euro (Vorjahr: 98,2 Mio. Euro). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit lag nach Berücksichtigung von Vorlaufaufwendungen für den Bau einer Bioethanolanlage im belgischen Wanze bei 14,3 Mio. Euro (Vorjahr 11,4 Mio. Euro). Für das Gesamtjahr 2007/2008 rechnet das Mitglied der Südzucker Gruppe mit einem Umsatz von mehr als 175 Mio. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Brigitte Fickel HeidelbergCement Tel.: 06221 481-255 <a href="mailto:brigitte.fickel@heidelbergcement.com">brigitte.fickel@heidelbergcement.com</a> <a href="http://www.heidelbergcement.com">www.heidelbergcement.com</a></p>	<p><b>HeidelbergCement weiterhin erfolgreich</b> HeidelbergCement hat seine erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch im vierten Quartal des Jahres 2007 fortgesetzt und die Absatzmengen für Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton weiter gesteigert. Nach vorläufigen Zahlen rechnet das Unternehmen für 2007 mit einem Umsatz von rd. 10,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,9 Mrd. Euro), wovon rd. 2 Mrd. Euro auf den im August 2007 übernommenen britischen Baustoffhersteller Hanson entfallen. Beim operativen Ergebnis wird ein Anstieg auf rd. 1,8 Mrd. Euro erwartet (Vorjahr 1,3 Mrd. Euro). Bis Mitte 2008 soll die Integration von Hanson weitgehend abgeschlossen werden. Für das Geschäftsjahr 2008 erwartet der drittgrößte Baustoffhersteller der Welt einen Umsatzsprung auf ca. 15 Mrd. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 <a href="mailto:r.kress@mvv.de">r.kress@mvv.de</a> <a href="http://www.mvv.de">www.mvv.de</a></p>	<p><b>MVV erhält Großauftrag aus Immobilienwirtschaft</b> Die MVV Energie AG übernimmt für einen Zeitraum von fünf Jahren die Wärmeversorgung für ein von der TREUREAL Property Management GmbH betreutes Immobilien-Portfolio mit 79 Immobilien und rd. 500.000 m<sup>2</sup> Gewerbe- und Wohnfläche. Das Mannheimer Unternehmen soll im Rahmen des Auftrages den Gaseinkauf bündeln, die Anlagentechnik optimieren und die Kosten für den Wärmebezug um mindestens 5 % reduzieren. Die Energiedienstleistungen belaufen sich netto auf rd. 2 Mio. Euro pro Jahr. Die MVV Energie AG gehört mit einem Jahresumsatz von 220 Mio. Euro und mehr als 750 Mitarbeitern zu den größten deutschen Energiedienstleistern.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Axel Thiemann Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 10770-74 <a href="mailto:a.thiemann@vrn.de">a.thiemann@vrn.de</a> <a href="http://www.vrn.de">www.vrn.de</a></p>	<p><b>100-millionster Fahrgast bei der S-Bahn RheinNeckar</b> Rund vier Jahre nach ihrem Start hat die S-Bahn RheinNeckar jetzt den 100-millionsten Fahrgast begrüßt. Die S-Bahn Rhein-Neckar zwischen Homburg (Saar)/Kaiserslautern und Osterburken sowie Karlsruhe und Germersheim, über Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg ist seit 14. Dezember 2003 das Rückgrat des ÖPNV der MRN. Täglich nutzen rund 70.000 Kunden die vier Linien für den Weg zur Arbeit oder in der Freizeit. Spitzenreiter bleibt die S-Bahn RheinNeckar hinsichtlich der Kundenzufriedenheit. Laut der aktuellen, vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften (infas) durchgeführten, Kundenbefragung, sind ihre Fahrgäste bundesweit die zufriedensten. Bei der Pünktlichkeit liegt die S-Bahn RheinNeckar stabil bei über 97 Prozent.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Simone Schölch Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 <a href="mailto:simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de">simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de</a> <a href="http://www.neckar-odenwald-kreis.de">www.neckar-odenwald-kreis.de</a></p>	<p><b>Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis gestartet</b> Zum Jahreswechsel hat die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (EAN) ihre Arbeit aufgenommen. Ziel der neuen Einrichtung ist es, bereits bestehende sowie neue Kompetenzen in den Bereichen Energie und Klimaschutz auf lokaler Ebene zu bündeln und ein entsprechendes Anlauf- und Informationszentrum zu schaffen. Die EAN wird vom Land Baden-Württemberg mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 100.000 Euro aus dem Programm „Klimaschutz Plus“ gefördert. Gesellschafter sind zu 51 % der Neckar-Odenwald-Kreis und zu 49 % die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Dr. Andreas H. Valentin Zahnmedizinische Klinik am Wasserturm (ZKW) Tel. 0621 4549417 <a href="mailto:info@oralchirurgie.de">info@oralchirurgie.de</a> <a href="http://www.private-zahnklinik.com">www.private-zahnklinik.com</a></p>	<p><b>Zahnmedizinische Klinik am Wasserturm eröffnet</b> Als erste private Zahnklinik mit Krankenhaus-Status in der Metropolregion Rhein-Neckar wird Ende Januar 2008 die Zahnmedizinische Klinik am Wasserturm (ZKW) eingeweiht. Die interdisziplinär ausgerichtete Klinik mit 9 Mitarbeitern unter der Leitung von Dr. Dr. Andreas H. Valentin besteht aus einem ambulanten Versorgungsbereich, einem chirurgischen Bereich, Gästeapartments sowie einem angegliederten Forschungsinstitut für Oralchirurgie. Schwerpunktgebiete sind Implantologie, Parodontologie, Funktionsdiagnostik und Ästhetik.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Andrea Kiefer Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar Tel.: 0621 1709-102 <a href="mailto:andrea.kiefer@rhein-neckar.ihk24.de">andrea.kiefer@rhein-neckar.ihk24.de</a> <a href="http://www.rhein-neckar.ihk24.de">www.rhein-neckar.ihk24.de</a></p>	<p><b>IHK Rhein-Neckar Teil des Beratungsnetzwerkes „Enterprise Europe“</b> Als Teil des neuen Beratungsnetzwerkes „Enterprise Europe“ der Europäischen Kommission wird die IHK Rhein-Neckar Unternehmen bei bereits bestehenden oder geplanten Engagements auf europäischen Märkten zukünftig noch intensiver unterstützen. Der Service des Netzwerkes umfasst neben der Beratung zu Auslandsmärkten und Fördermaßnahmen auch Kooperationsbörsen, Messebeteiligungen, Delegationsreisen sowie Seminare. Partner in dem von der Europäischen Kommission mit 3,8 Mio. Euro geförderten Netzwerk sind neben der IHK Rhein-Neckar sechs weitere IHKn, das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, das Steinbeis-Europa-Zentrum sowie Handwerk International. Bislang beantwortet die IHK Rhein-Neckar jährlich rd. 3.000 Unternehmensanfragen zum EU-Binnenmarkt und EU-Politken.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Brüne Cremer BK Giulini GmbH Tel.: 0621 5709245 <a href="mailto:b.cremer@bk-giulini.com">b.cremer@bk-giulini.com</a> <a href="http://www.bk-giulini.com">www.bk-giulini.com</a></p>	<p><b>BK Giulini übernimmt Geschäft zur industriellen Wasserbehandlung von Henkel</b> Das Ludwigshafener Chemieunternehmen BK Giulini hat von Henkel das Geschäft zur industriellen Wasserbehandlung übernommen. Der Unternehmenszweig erzielte im Jahr 2006 mit etwa 180 Mitarbeitern einen Umsatz von rd. 52 Mio. Euro. BK Giulini ist ein führender Anbieter von Spezialprodukten für die pharmazeutische und Nahrungsmittelindustrie, für die Wasser- und Papierbehandlung, für die industrielle Reinigung sowie für verschiedenste industrielle Anwendungen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Lis Böttcher Stadt Walldorf Tel.: 06227 35-125 <a href="mailto:lis.boettcher@walldorf.de">lis.boettcher@walldorf.de</a> <a href="http://www.walldorf.de">www.walldorf.de</a></p>	<p><b>Baubeginn für Solarpark Walldorf</b> Mitte Dezember haben in Walldorf die Arbeiten für den 40.000 m<sup>2</sup> großen Solarpark begonnen. Die neue Anlage mit insgesamt 15.000 Solarmodulen soll bereits im ersten Quartal 2008 in Betrieb gehen und mit einer Spitzenleistung von 1,08 Megawatt den Stromverbrauch von rd. 350 Haushalten decken. Die Kosten für den Solarpark der Stadtwerke Walldorf liegen bei rd. 3,7 Mio. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Prof. Dr. Herta Flor Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Tel.: 0621 1703-6301 <a href="mailto:herta.flor@zi-mannheim.de">herta.flor@zi-mannheim.de</a> <a href="http://www.ma.uni-heidelberg.de/ag/sfb636/">www.ma.uni-heidelberg.de/ag/sfb636/</a></p>	<p><b>Sonderforschungsbereich 636 geht in zweite Förderphase</b> Die Deutsche Forschungsgemeinschaft wird den Sonderforschungsbereich 636 „Lernen, Gedächtnis und Plastizität des Gehirns: Implikationen für die Psychopathologie“ auch weiterhin fördern. Bis 2011 werden knapp 10 Mio. Euro in die Forschungsprojekte am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, am Interdisziplinären Zentrum für Neurowissenschaften, an der Mannheimer und Heidelberger Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg, am Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung sowie am Deutschen Krebsforschungszentrum fließen. Ziel des Sonderforschungsbereiches ist es, ausgehend vom Verständnis der Mechanismen des Lernens, neue Behandlungsansätze bei der Therapie psychiatrischer Erkrankungen wie z. B. Angst, Depression oder Abhängigkeit zu entwickeln.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Prof. Dr. Christian Haass Hans und Ilse Breuer Stiftung Tel.: 089 218075-471 <a href="mailto:chaass@med.uni-muenchen.de">chaass@med.uni-muenchen.de</a> <a href="http://www.breuerstiftung.de">www.breuerstiftung.de</a></p>	<p><b>Alzheimer-Forschungspreis für Prof. Ulrike Müller</b> Für ihre herausragenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der molekularen Alzheimerforschung ist Prof. Ulrike Müller vom Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie der Universität Heidelberg mit dem Alzheimer-Forschungspreis 2008 ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurden die grundlegenden Arbeiten der Professorin für Funktionelle Genomik zur physiologischen Funktion des beta-Amyloid-Vorläuferproteins APP, einem Schlüsselprotein bei der Entstehung und Entwicklung von Alzheimer. Der Alzheimer Forschungspreis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird seit 2006 jährlich von der privaten Hans und Ilse Breuer-Stiftung vergeben.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Johny Setiawan Max-Planck-Institut für Astronomie Tel.: 06221 528-326 <a href="mailto:setiawan@mpia.de">setiawan@mpia.de</a> <a href="http://www.mpia.de">www.mpia.de</a></p>	<p><b>Heidelberger Forscher entdecken jüngsten Planeten außerhalb des Sonnensystems</b> Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Astronomie haben den jüngsten bisher bekannten Planeten außerhalb des Sonnensystems entdeckt. Der Planet mit dem Namen TW Hydrae b hat etwa die zehnfache Masse des Jupiters, dem größten Planeten unseres Sonnensystems. Die Heidelberger Forscher konnten mit der Untersuchung des acht bis zehn Mio. Jahre alten Muttersterns zudem erstmals den Nachweis erbringen, dass in einer zirkumstellaren Scheibe tatsächlich Planeten entstehen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Angelika Böhm Dudenverlag Tel.: 0621 3901-383 <a href="mailto:angelika.boehm@duden.de">angelika.boehm@duden.de</a> <a href="http://www.duden.de">www.duden.de</a></p>	<p><b>Konrad-Duden-Preis für Peter Eisenberg</b> Der Konrad-Duden-Preis der Stadt Mannheim geht 2008 an den national und international anerkannten Linguisten Peter Eisenberg. Der Potsdamer Sprachwissenschaftler erhält die Auszeichnung für seine Arbeiten auf dem Gebiet der deutschen Grammatik und deren Theorie. Der Konrad-Duden-Preis wird von der Stadt Mannheim zusammen mit dem Verlag Bibliographisches Institut &amp; F. A. Brockhaus AG im zweijährigen Turnus verliehen und ist mit 12.500 Euro dotiert. Bisherige Preisträger sind u. a. Heinrich Löffler, Harald Weinrich und Peter von Polenz.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Sibylle Kohlstädt Deutsches Krebsforschungszentrum Tel.: 06221 422854 <a href="mailto:presse@dkfz.de">presse@dkfz.de</a> <a href="http://www.dkfz.de">www.dkfz.de</a></p>	<p><b>DKFZ entwickelt neuartige Peptid-Chips</b> Wissenschaftler des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg haben eine neuartige Generation von Peptidchips entwickelt. Diese können aus den 20 proteinogenen Aminosäuren 40.000 verschiedene Peptide pro Quadratzentimeter Fläche aufbauen. Herkömmliche Chips erreichen lediglich eine Dichte von 22 Peptiden. Mögliches Einsatzgebiet der innovativen Technik ist die medizinische Diagnostik.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 542310 <a href="mailto:michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de">michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://www.uni-heidelberg.de">www.uni-heidelberg.de</a></p>	<p><b>Wissenschaftsrat attestiert Heidelberger Chemie hervorragende Position</b> Im ersten bundesweiten Forschungsrating durch den Wissenschaftsbeirat wurden alle Teilbereiche der chemischen Forschung in Heidelberg in die höchsten Kategorien „sehr gut“ - „exzellent“ eingeordnet. Zudem wurden die Publikationsleistungen und die Zitierhäufigkeit Heidelberger Arbeiten sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ebenfalls als „exzellent“ eingestuft. Ziel des Ratings war es, Forschungsleistungen der Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland transparenter zu machen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Prof. Charlotte Schulze ExploHeidelberg Tel.: 06221 5025725 <a href="mailto:charlotte.schulz@heidelberg.de">charlotte.schulz@heidelberg.de</a> <a href="http://www.explo-heidelberg.de">www.explo-heidelberg.de</a></p>	<p><b>ExploHeidelberg zeigt Welt der innovativen Werkstoffe</b> Die Welt der innovativen Werkstoffe präsentiert noch bis zum 25. Februar 2008 das ExploHeidelberg in der Sonderausstellung „expedition materia“. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung konzipierte Schau mit 40 zumeist interaktiven Exponaten zeigt dabei Werkstoffe mit verblüffenden Eigenschaften und demonstriert die Vielschichtigkeit der Werkstofftechnologie. Ziel ist es, den Blick für die Bedeutung von innovativen Werkstoffen zu schärfen und die damit verbundene Technik erfahrbar zu machen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Benita Kimmel Classic arts GmbH Tel. 06221 404016 <a href="mailto:ca-gmbh@t-online.de">ca-gmbh@t-online.de</a> <a href="http://www.mannheimer-mozartorchester.de">www.mannheimer-mozartorchester.de</a></p>	<p><b>Mozart-Gala 2008 im Mannheimer Rosengarten</b> Pünktlich zum 252. Geburtstag des Komponisten veranstaltet das Mannheimer Mozartorchester unter Leitung von Thomas Fey am 27. Januar 2008 eine große Mozart-Gala. Bei der dritten Auflage der Veranstaltung erwartet die Besucher des Mannheimer Rosengartens ein festlich-schwungvolles Programm mit Meisterwerken Mozarts sowie Vertretern der Mannheimer Schule. Begleitet wird das Ensemble vom Ausnahmepianisten Bernd Glemser sowie dem Startrompeter Reinhold Friedrich.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Marcus Steinhart MIRAMAR Freizeitzentrum GmbH Tel. 06201 60 00-35 <a href="mailto:info@miramar-bad.de">info@miramar-bad.de</a> <a href="http://www.miramar-bad.de">www.miramar-bad.de</a></p>	<p><b>Freizeitbad Miramar mit neuer Therme</b> Zum Ende des Jahres hat das Weinheimer Freizeitbad Miramar seine neue „Salz und Kristall“-Therme eingeweiht. Die neue Therme, bestehend aus drei Solebecken, die mit geothermischem Wasser aus 1.100 Meter Tiefe beheizt werden, soll im Laufe dieses Jahres als staatlich geprüfte Heilquelle anerkannt werden. Das Investitionsvolumen der Erweiterung betrug 5 Mio. Euro. Das Bad verfügt damit über eine Gesamtwasserfläche von 500m<sup>2</sup>. Im vergangenen Jahr zählte das Miramar rd. 500.000 Besucher.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Patricia Mohr Kulturkneipe Badehaisel Tel. 06322 66830 <a href="mailto:info@badehaisel.net">info@badehaisel.net</a> <a href="http://www.badehaisel.net">www.badehaisel.net</a></p>	<p><b>5. Wachenheimer Filmfestival</b> Bereits zum fünften Mal präsentiert die Kulturkneipe „Badehaisel“ am 25. und 26. Januar 2008 das jährliche Wachenheimer Filmfestival. Unter dem Motto „Cine cum Vinum“ werden sechs, auf nationalen und internationalen Filmfestivals prämierte Kurzfilme gezeigt, zu denen den Zuschauern jeweils ein inhaltlich passender Wein gereicht wird. Die Wachenheimer Kultur- und Kleinkunstinstitution Badehaisel feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ulrich Gaißmayer LUKOM GmbH Tel. 0621 69 09 522 <a href="mailto:gaissmayer@lukom.com">gaissmayer@lukom.com</a> <a href="http://www.lukom.com">www.lukom.com</a></p>	<p><b>LUKOM zieht positive Jahresbilanz</b> Die Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft (LUKOM) hat im Jahr 2007 insgesamt 320.000 Besucher an den beiden großen Ludwigshafener Veranstaltungsorten Pfalzbaus und Eberthalle verzeichnet. Der leichte Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist bedingt durch den noch bis Ende 2008 laufenden Umbau des Pfalzbaus. Die nächsten Großveranstaltungen in der Eberthalle sind der Gala-Abend des Musicals am 22. Januar 2008 und die Internationale Militär- und Blasmusikparade am 27. Januar 2008.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Steffen Schmid Heidelberg Marketing GmbH Tel.: 06221 1422-20 <a href="mailto:schmid@heidelberg-marketing.de">schmid@heidelberg-marketing.de</a> <a href="http://www.heidelberg-marketing.de">www.heidelberg-marketing.de</a></p>	<p><b>„Ball der Vampire“ in der Heidelberger Stadthalle</b> In seine mittlerweile 34. Auflage geht am 2. Februar 2008 der „Ball der Vampire“. Mit von der Partie beim „Ball mit Biss“ in der Heidelberger Stadthalle sind dann u. a. die Party-Bands Amokoma und Knutschfleck sowie die Renée Walker Band. Im vergangenen Jahr kamen rd. 2.000 Gäste zum Kult-Maskenball.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Roland Kern Stadt Weinheim Tel. 06201 82390 <a href="mailto:r.kern@weinheim.de">r.kern@weinheim.de</a> <a href="http://www.weinheim.de">www.weinheim.de</a></p>	<p><b>1. Weinheimer Theatertage</b> Kabarett- und Schauspielgruppen der Bergstraße geben sich ein Stelldichein bei den erstmals stattfindenden Weinheimer Theatertagen. Schauplatz des Geschehens ist vom 8. bis 12. Februar 2008 die Studiobühne der Stadthalle in der Zweiburgstadt. Unter dem Motto „Vorsicht, Schauspieler!“ spielen fünf Tage lang Laien und Profis eigene Stücke und Programmauszüge aus unterschiedlichen Genres wie Kabarett, Schauspiel und Figurentheater. Mit von der Partie sind u. a. das Ensemble „PassParTu“ und „Die Reißwölfe“.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Annina Oppinger Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen Tel.: 06232 290073 <a href="mailto:annina.oppinger@externemarketingabeteiligung.de">annina.oppinger@externemarketingabeteiligung.de</a> <a href="http://www.wirtschaftsjunioren.org">www.wirtschaftsjunioren.org</a></p>	<p><b>Prof. Dr. Jörg Knoblauch zu Gast bei den Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen</b> Am 30. Januar 2008 ist der Bestsellerautor Prof. Dr. Jörg Knoblauch zu Gast bei den Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen. In seinem Vortrag „Die besten Mitarbeiter finden und binden“ zeigt der geschäftsführende Gesellschafter verschiedener mittelständischer Firmen, was Unternehmen wirklich attraktiv für Spitzenkräfte macht. Bei den Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen engagieren sich rd. 130 Selbständige und leitende Angestellte aus allen Bereichen der Wirtschaft in verschiedensten Projekten mit dem Ziel, den regionalen Wirtschaftsraum aktiv zu gestalten.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Jürgen Schwerdt Rhein-Pfalz-Kreis Tel.: 0621 5909-333 <a href="mailto:j.schwerdt@kv-rpk.de">j.schwerdt@kv-rpk.de</a> <a href="http://www.rpk.de">www.rpk.de</a></p>	<p><b>Rhein-Pfalz-Kreis mit eigener Zeitung</b> Mit dem Kreis-Kurier verfügt der Rhein-Pfalz-Kreis seit Ende 2007 über eine eigene Zeitung. Diese informiert künftig alle drei Monate über Neuigkeiten aus dem Kreis und der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Kreis-Kurier soll künftig kostenlos an sämtliche Haushalte im Kreisgebiet verteilt werden.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Uli Holz IG Jazz Tel.: 0621 3361337 <a href="mailto:ig-jazz@web.de">ig-jazz@web.de</a> <a href="http://www.lustigedinge.de/ig-jazz/">www.lustigedinge.de/ig-jazz/</a></p>	<p><b>„Neuer Deutscher Jazzpreis Mannheim“</b> Am 16. Februar 2008 wird in der Alten Feuerwache der „Neue Deutsche Jazzpreis Mannheim“ verliehen. Auf der Bühne stellen sich dann drei von Kurator Charlie Mariano aus 175 Bewerbungen ausgewählte Finalisten dem Votum des Publikums. Bereits am Vorabend eröffnen das Trio Mariano sowie das Steffen Weber Quartett das Jazz-Festival. Der von der MVV Energie AG gestiftete Preis ist mit 10.000 Euro der höchstdotierte Jazzpreis für professionelle Bands in Deutschland und zugleich der einzige Jazzpreis, der vom Publikum vergeben wird.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Julia Vogel Akademia Helmut Vogel e.V. Tel.: 0621 415901 <a href="mailto:info@helmutvogel.de">info@helmutvogel.de</a> <a href="http://www.helmutvogel.org">www.helmutvogel.org</a></p>	<p><b>Klavierabend mit Preisträgern des Helmut-Vogel-Klavierwettbewerbs</b> Einen Klavierabend mit Preisträgern des Helmut-Vogel-Klavierwettbewerbs, der im vergangenen Jahr im bulgarischen Burgas und in der Metropolregion Rhein-Neckar ausgetragen wurde, veranstaltet am 18. Januar 2008 der Akademia Helmut Vogel e.V. im Mannheimer Zeughaus. Auf dem Programm stehen Werke verschiedener Epochen sowie des 1999 verstorbenen Mannheimer Komponisten und Hochschuldirektors Helmut Vogel. In der Metropolregion Rhein-Neckar nahmen 39 junge Pianisten an den Wettbewerb teil.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Simone Lingner Technik-Museum Sinsheim Tel. 07261 9299-73 <a href="mailto:lingner@technik-museum.de">lingner@technik-museum.de</a> <a href="http://www.technik-museum.de">www.technik-museum.de</a></p> <p>Corinna Handrich Technik-Museum Speyer Tel. 06232 670868 <a href="mailto:handrich@technik-museum.de">handrich@technik-museum.de</a> <a href="http://www.technik-museum.de">www.technik-museum.de</a></p>	<p><b>Technik-Museen Sinsheim und Speyer präsentierten zahlreiche Sonderausstellungen</b> Auch 2008 präsentieren die Technik-Museen der Metropolregion Rhein-Neckar wieder zahlreiche Sonderausstellungen. Zu den ersten Highlights des Jahres zählen in Sinsheim die noch bis 1. März 2008 laufende Ausstellung zum Wirken des deutschen Karosseriebauers Albert Schober sowie ab 1. April 2008 eine Sonderschau über die legendären Heinkel-Fahrzeuge der Nachkriegszeit. Historische Fahrzeugtechnik steht auch im Fokus der noch bis 30. März 2008 in Speyer laufenden Ausstellung über Errungenschaften der Firma Honda. Ab Februar 2008 widmet sich zudem die „Bulli-Parade“ dem Mythos des VW-Transporters. In Speyer eröffnet im Frühsommer eine neue Ausstellungshalle mit einer Gesamtausstellungsfläche von 9.000m<sup>2</sup>. Die Kosten für das Bauprojekt belaufen sich auf rd. 8 Mio. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Hans Helmut Brecht Stadt Worms Tel.: 06241 853-1070 <a href="mailto:pressestelle@worms.de">pressestelle@worms.de</a> <a href="http://www.worms.de">www.worms.de</a></p>	<p><b>Carl-Spitzweg-Ausstellung Worms</b> Zum 200. Geburtstag von Carl Spitzweg zeigt die Stadtbibliothek Worms im Haus zur Münze noch bis zum 16. Februar 2008 eine Ausstellung zum Schaffen des Münchner Malers. Neben Büchern zu Leben und Werk des Künstlers aus dem Bestand der Wormser Bibliothek erwarten die Besucher „Gobelins“ und Gemälde nach Spitzweg-Motiven sowie Gemäldereproduktionen - aus Wormser Privatbesitz - vom Relief bis zur Briefmarke.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Kai Kemper Radio bigFM Tel. 0621 3375-292 <a href="mailto:kkemper@big-fm.de">kkemper@big-fm.de</a> <a href="http://www.big-fm.de">www.big-fm.de</a></p> <p>Robert Huttenlocher FTB Spickert GmbH Tel. 0621 12777-155 <a href="mailto:robert.huttenlocher@ftb-spickert.de">robert.huttenlocher@ftb-spickert.de</a> <a href="http://www.kinos-in-mannheim.de">www.kinos-in-mannheim.de</a></p>	<p><b>“bigFM Super Bowl Sunday” im Cinemaxx Mannheim</b> Erstmals steigt am 3. Februar 2008 im Cinemaxx Mannheim der „bigFM Super Bowl Sunday“. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Live-Übertragung des American Football-Endspiels (NFL) auf Baden-Württembergs größter Leinwand in Kino 10. Auf dem Programm stehen außerdem eine „Football-Faschingsparty“, zwei Football-Spielfilme und eine breite Palette amerikanischer Speisen und Getränke. Mit den Weinheim Longhorns, den Rhein-Neckar Bandits und den Mannheim Knights stellen sich zudem Football-Teams der Metropolregion Rhein-Neckar den Gästen vor. Sowohl im Cinemaxx als auch im Cineplex können ab sofort neben den Kinotickets auch alle Gastronomieartikel mit EC-Karte sowie den gängigen Kreditkarten erworben werden. Die Mannheimer Filmtheaterbetriebe Spickert bieten diesen Service als erste Kinos in der Region an.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Hans-Jürgen Buderer Reiss-Engelhorn-Museen Tel. 0621 293-2129 <a href="mailto:Hans-Juergen.Buderer@mannheim.de">Hans-Juergen.Buderer@mannheim.de</a> <a href="http://www.rem-mannheim.de">www.rem-mannheim.de</a></p>	<p><b>„Ursprünge der Seidenstraße“ in den REM Mannheim</b> Unter dem Titel „Ursprünge der Seidenstraße“ zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen ab dem 9. Februar 2008 eine Ausstellung mit 190 archäologischen Neufunden aus China. Unter den Exponaten, die erstmals außerhalb Chinas zu sehen sind, befinden sich bis zu 4.000 Jahre alte Relikte chinesischer Kulturgeschichte, wie etwa Schmuck, Kunsthandwerk oder Grabausstattungen. Im Rahmen der noch bis Ende März 2008 laufenden Ausstellung „Mumien – Der Traum vom ewigen Leben“ veranstaltet das Museum vom 8. bis 9. Februar 2008 ein öffentliches Symposium mit dem Titel „Mumien und Museen“. Im Mittelpunkt stehen wissenschaftliche Fachvorträge und die Diskussion ethischer Aspekte. Bislang sahen über 100.000 Besucher die weltgrößte Mumien-Ausstellung.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Natalie Rothermel abcverlag GmbH Tel.: 06221 844631 <a href="mailto:n.rothermel@abcdruck.de">n.rothermel@abcdruck.de</a> <a href="http://www.abcdruck.de">www.abcdruck.de</a></p>	<p><b>„Faszination Heidelberg. Stationen einer Zeitreise“ im abcverlag erschienen</b> Sieben historische Heidelberger Stätten in gegenwärtiger und ursprünglicher Form zeigt der jüngst im abcverlag erschienene Bildband „Faszination Heidelberg. Stationen einer Zeitreise“. Halbtransparente Folien die über aktuelle Fotografien der Bauwerke gelegt werden können, ermöglichen dem Leser lebhaft Einblicke in die Geschichte der Stadt am Neckar. Daneben wird in 28 Kapiteln die Heidelberger Historie vom Homo Heidelbergensis bis in die Gegenwart beleuchtet.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Stadt Freinsheim Tel. 06353 989-294 <a href="mailto:verkehrsverein@stadt-freinsheim.de">verkehrsverein@stadt-freinsheim.de</a> <a href="http://www.stadt-freinsheim.de">www.stadt-freinsheim.de</a></p>	<p><b>Freinsheimer Rotweinwanderung 2008</b> Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Freinsheim vom 25. bis 27. Januar 2008 wieder ein zur Wanderung auf dem Rotweinweg in Freinsheim. Den Auftakt bildet traditionell am Freitagabend eine geführte Fackelwanderung vom historischen Rathaus in die Weinlage „Musikantenbuckel“. Weitere Wanderungen finden statt am Samstag- und Sonntagmittag. Unterwegs erwarten die Besucher mehr als ein Dutzend Weingüter mit kulinarischen Köstlichkeiten und 18 verschiedenen Rotweinsorten.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.m-r-n.com/eventkalender.html](http://www.m-r-n.com/eventkalender.html)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)